



Neue deutsche Welle für biodynamische Winzergruppe  
**Vier renommierte Winzer aus Deutschland schlossen sich im Juni dem Verein respekt-BIODYN an. Ein zukunftssträchtiger Schritt über den Kellerrand.**

Wien, am 26. Juni 2015

Gleich vier neue Mitglieder und alle aus der renommierten Winzervereinigung „VDP.Die Prädikatsweingüter“ traten im Juni der biodynamischen Gruppe „respekt-BIODYN“ bei. Es sind dies Clemens Busch von der Mosel, Steffen Christmann und Hansjörg Rebholz aus der Pfalz und Philipp Wittmann aus Rheinhessen. VDP-Präsident Steffen Christmann zu seiner Motivation, Teil der respekt-Gruppe zu werden: „Wir sind seit 2003 überzeugte Biodynamiker und möchten diesen Weg gemeinsam mit Menschen gehen, die gleich denken, fühlen und arbeiten. Denn nur im Austausch kommen wir voran. respekt-BIODYN ist für uns eine offene, ehrliche, professionelle und zeitgemäße Umsetzung der Ideen Rudolf Steiners.“

**Der optische Neuauftritt.** Die Erweiterung der Gruppe war Anlass, nochmals tiefer in ihre Philosophie und Arbeitsweise einzutauchen, zu hinterfragen und neu zu definieren. Ganz im Sinne von respekt-BIODYN, nämlich offen zu bleiben für den Diskurs und Input innerhalb der Gruppe und von außen. All ihre Überlegungen münden in der Überarbeitung des gesamten Auftritts der Gruppe, in einem neuen Logo und einer neuen Website mit in die Tiefe gehenden Inhalten: Was ist respekt-BIODYN. Für den Neuauftritt zeichnet Alexander Stock, Büro für Design und Kommunikation, verantwortlich.

**Die Weinzertifizierung.** Wann darf ein Wein das respekt-Logo tragen? Es steht nur Weinen zu, die nach den respekt-Richtlinien produziert wurden. Sie sind garantiert biodynamisch und werden den hohen Qualitätsansprüchen der Gruppe gerecht.

**Die Arbeit** von respekt-BIODYN basiert auf einer zeitgemäßen Synthese der Ideen Rudolf Steiners mit der modernen Agrarökologie und den praktischen Erfahrungen der Biodynamie der letzten Jahrzehnte. „Gemeinsam kann man mehr erreichen“ ist das Motto des Vereins.

**Der Verein.** respekt-BIODYN ist eine biodynamische Winzervereinigung mit dem Ziel, herausragende Weine mit höchstmöglicher Individualität zu produzieren. respekt-BIODYN hat seinen Sitz in Österreich und zählt derzeit 19 Mitglieder aus Deutschland, Italien, Österreich und Ungarn. Gegründet wurde der Verein 2007 von zwölf Winzerinnen und Winzern, 2009 und 2015 schlossen sich weitere Winzer an.

**Die respekt-Mitglieder:** Paul Achs, Judith Beck, Clemens Busch, Steffen Christmann, Kurt Feiler/Feiler-Artinger, Karl Fritsch, Michael Goëss-Enzenberg/Manincor, Andreas Gsellmann, Gernot & Heike Heinrich, Johannes Hirsch, Fred Loimer, Hans & Anita Nittnaus, Bernhard Ott, Gerhard Pittnauer, Claus Preisinger, Hansjörg Rebholz, Franz Weninger, Fritz Wieninger und Philipp Wittmann.

Im Anhang druckfähige Fotos © Manfred Klimek und Andreas Hofer. Porträts der neuen deutschen Vereinsmitglieder ab S. 2

**respekt-BIODYN**

VEREINSSITZ: Weingut Karl Fritsch

Schlossbergstraße 9, 3470 Oberstockstall, E-Mail: [info@respekt-biodyn.bio](mailto:info@respekt-biodyn.bio)

[www.respekt-biodyn.bio](http://www.respekt-biodyn.bio)

**respekt-Büro:** havel & petz

Tel. +43 1 913 42 74, E-Mail: [info@respekt-biodyn.at](mailto:info@respekt-biodyn.at)

**Rückfragehinweis:**

Sylvia Petz, havel & petz

Fillradergasse 15/11, 1060 Wien, [www.havel-petz.at](http://www.havel-petz.at)

E-Mail: [s.petz@havel-petz.at](mailto:s.petz@havel-petz.at), Tel. +43 699 1100 8040, skype [sylvia.petz](https://www.skype.com/user/sylvia.petz)



## Weingut Clemens Busch

Mosel, Deutschland

Der Riesling ist für Clemens Busch nicht irgendeine Rebsorte, sondern Leidenschaft und Verpflichtung. Auf den Schieferverwitterungshängen des Weinguts entstehen gleichzeitig filigrane wie kraftvolle Rieslinge von internationalem Format. Dass der leidenschaftliche Biodynamiker, der seit 2007 auch dem Verband „VDP.Die Prädikatsweingüter“ angehört, dabei die natürlichen und ökologischen Vorgänge in den Weingärten nicht stören möchte, ist selbstverständlich.

Insgesamt bewirtschaftet Clemens Busch heute 16 Hektar Rebfläche, überwiegend in Steillagen auf Verwitterungsschiefer. Die Lagen Pündericher Marienburg und Pündericher Nonnengarten sind nach Süd, Südost oder Südwest geneigt, optimale Sonneneinstrahlung ist also gewährleistet. Das Gros der Lagen, nämlich elf Hektar, liegt in der Lage Marienburg. Sie untergliedert sich in die Einzelbereiche Fahrlay mit blauem Schiefer, Falkenlay mit grauem und Rothenpfad mit dem seltenen roten Schiefer. Schonende Kelterung, langsame und lange Spontanvergärung und anschließende Feinhefelagerung im Fuder, dem traditionellen 1.000-l-Holzfass der Mosel, verleihen den Weinen von Clemens Busch ihren besonderen Charakter.

„Wir haben den Betrieb bereits 1984 auf ökologischen Anbau umgestellt, 2006 kam der große Schritt zur Biodynamie. Ständige Weiterentwicklung und der Austausch mit den Kollegen sind für uns absolut wichtig und notwendig.“

Durch die Mitgliedschaft bei respekt-BIODYN machen wir unsere Bereitschaft deutlich, neben den Anforderungen für ökologischen Weinbau noch strengere Richtlinien zu erfüllen und diese auch kontrollieren zu lassen.“ *Clemens Busch*

### Weingut Clemens Busch

Kirchstraße 37, 56862 Pünderich, Deutschland

Tel: +49 6542 1814023, E-Mail: [weingut@clemens-busch.de](mailto:weingut@clemens-busch.de)

[www.weingut@clemens-busch.de](http://www.weingut@clemens-busch.de)



## Weingut A. Christmann

Pfalz, Deutschland

Aus einer großen Leidenschaft heraus entstand das Weingut Christmann in der Mitte des 19. Jahrhunderts. Der Heidelberger Professor Dr. Louis Häusser erwarb aus Begeisterung für die edlen Gewächse der Mittelhaardt einen Weinberg und legte damit den Grundstein für das Weingut. Seine Enkelin heiratete Eduard Christmann: Das Weingut Christmann war geboren. Heute führt es der VDP-Präsident Steffen Christmann in der siebenten Generation.

Im Einklang mit der Natur wahrhaftige und zugleich exzellente Weine zu kreieren, ist sein Ziel. Weine, wie sie nur in der Pfalz wachsen können. Deshalb setzt er seit 2003 auf biodynamischen Anbau. Drei Viertel der 21 Hektar sind mit der „vielleicht edelsten Weißweinrebe“ der Welt bepflanzt, dem Riesling. An der pfälzischen Mittelhaardt reift er durch intensive Sonneneinstrahlung voll aus. Doch ist es auch kühl genug, um ihm eine tiefe Mineralität und zarte Säure zu verleihen.

Die weiteren Weinberge sind der Pinot-Familie gewidmet. Weltberühmte „VDP.GROSSE“- und „VDP.ERSTE“-Lagen wie Idig und Ölberg in Königsbach, Mandelgarten und Kapellenberg in Gimmeldingen, Reiterpfad in Ruppertsberg und Langenmorgen und Paradiesgarten in Deidesheim, bilden die Grundlage für Christmanns stilbildende Weine von höchstem internationalen Renommee.

„Die Natur ist bei allem menschlichen Wissen noch voller Geheimnisse. Mit unserer biodynamischen Arbeit sind wir diesen auf der Spur. Alleine ist das ein Weg, den wir kaum zurücklegen können. Nur im Austausch mit befreundeten Kollegen, die die gleiche Leidenschaft und das gleiche Ziel vor Augen haben, kann dieser Weg erfolgreich beschritten werden.“ *Steffen Christmann*

### Weingut A. Christmann

Peter-Koch-Straße 43, 67435 Gimmeldingen/Pfalz, Deutschland

Tel: +49 6321 66039, E-Mail: [info@weingut-christmann.de](mailto:info@weingut-christmann.de)

[www.weingut-christmann.de](http://www.weingut-christmann.de)



## Weingut Ökonomierat Rebholz

Pfalz, Deutschland

Das Weingut Ökonomierat Rebholz in Siebeldingen in der Pfalz bedeutet 22 Hektar Weinberge auf exzellenten Lagen. Die besonderen, etwas anderen Weine vom „Typ Rebholz“ verdanken Existenz und Erfolg ganz wesentlich ihrem Terroir und der seit drei Generationen gepflegten Philosophie der Familie: wenig Eingriff und Besinnung auf die Böden und regionalen Beschaffenheiten. Seit drei Generationen müssen die Weiß- und Rotweine des Hauses mit dem vorlieb nehmen, was die Natur ihnen mitgibt. Das sind alte und tiefliegende geologische Formationen im Rheingraben und Queichtal: Rotliegendes (Perm), Buntsandstein (Trias), Muschelkalk (Trias), Keuper (Trias), Hang- und Terrassenschotter (Quartär), Löss und Lösslehm (Pleistozän).

Sie und die Nähe des klimaregulierenden Pfälzerwaldes lassen Weine entstehen, denen schon immer viel Charakter bescheinigt wurde und die selten den üblichen Geschmacksmoden folgen: international führende trockene Rieslinge und weiße - jüngst auch rote - Burgundersorten, Muskateller und Gewürztraminer. Das Handwerk von Hansjörg Rebholz, der seit 1991 Mitglied des „VDP.Die Prädikatsweingüter“ ist, und seine leidenschaftliche Zuwendung zur Biodynamie tun das Ihrige.

„Weil Biodynamie für uns ein ganz entscheidender Faktor ist, um Jahr für Jahr von den unterschiedlichen Weinbergen immer wieder neue Wein-Unikate zu schaffen. Dies geht nur von und mit der Natur und mit einem gesamtbetrieblichen nachhaltigen Ansatz. Unglaublich interessant ist dabei, dass man vieles, was Einfluss auf den Wein und die Natur hat, nicht wissenschaftlich erklären kann.“ *Hansjörg Rebholz*

### Weingut Ökonomierat Rebholz

Weinstraße 54, 76833 Siebeldingen, Deutschland

Tel: +49 6345 3439, E-Mail: [wein@oekonomierat-rebholz.de](mailto:wein@oekonomierat-rebholz.de)

[www.oekonomierat-rebholz.de](http://www.oekonomierat-rebholz.de)



## Weingut Wittmann

Rheinhessen, Deutschland

Das Weingut Wittmann, seit 1990 Mitglied des renommierten Verbands „VDP.Die Prädikatsweingüter“, zählt zu den führenden Gütern in Rheinhessen in Rheinland-Pfalz. Seit 1663 sind die Wittmanns und ihre Vorfahren Weinbauern im alten Marktflecken Westhofen im Süden der Region. Heute leiten Philipp Wittmann und seine Frau Eva Clüsserath-Wittmann gemeinsam das 28 Hektar große Weingut, dessen Weinberge seit 1990 ökologisch und seit 2004 biodynamisch bewirtschaftet werden. Das Gros der Rebfläche ist mit Riesling-Reben bestockt, aber auch die weißen Burgundersorten und der Silvaner haben eine lange Tradition am Weingut.

Durch biologisch-dynamischen Anbau und damit einhergehende intensive Weinbergspflege und traditionellen Weinausbau entstehen hier Weine mit tiefgründigem spezifischem Charakter, großem Terroirbezug und hoher Güte. Die „VDP.Grosse“-Lagen des Gutes sind Morstein, Brunnenhäuschen, Kirchspiel und Aulerde, die Böden dieser Lagen sind vor allem von Tonmergel mit Kalksteineinlagen geprägt. Philipp Wittmann ist Mitglied des VDP-Präsidiums.

„Der interessanteste Aspekt an der Mitgliedschaft bei respekt-BIODYN ist für mich der pragmatisch landwirtschaftliche Ansatz, mit Hilfe der Biodynamie bestmögliche Traubenqualität zu erzeugen und diesen im Kollegenkreis zu diskutieren.“ *Philipp Wittmann*

### Weingut Wittmann

Mainzerstr. 19, 67593 Westhofen, Deutschland

Tel: +49 6244 905036, E-Mail: [info@wittmannweingut.de](mailto:info@wittmannweingut.de)

[www.wittmannweingut.de](http://www.wittmannweingut.de)